



# Fédération Nationale des Corps de Sapeurs-Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

## Zentralvorstand vom 23.03.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr an der nationalen Feuerweherschule in Niederfeulen  
Sitzungsende: 21:00 Uhr

Anwesend: HH. MAMER Marc Präsident  
BIRSCHEIDT Carlo Vizepäsident  
JUNCKER Patrick Vizepäsident  
LOEVEN Gust Vizepäsident  
SCHWARTZ Const Vizepäsident  
HEILES Serge Generalsekretär  
MARSON Claude Generalkassierer

Entschuldigt: H.

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	SCHMITZ Christian	Entschuldigt	MELKERT Jos	X
Osten	THILL Marcel	Entschuldigt	PEREIRA Alex	Entschuldigt
Zentrum	GROHMANN Alain	Entschuldigt	EVERAD Marc	X
Süden	GRISIUS Nicolas	X	KROUPCHENKA Christian	
Berufsfeuerwehr	KIRSCH Erny	X	BAUSTERT Annick	
JFA	HERMES Frank	Entschuldigt	-	
Inspektorat	HACK Paul	X	BARTZ Jean	
Instruktoren	PORTZEN Marc	X	-	
Ambulanciers	MITTEN Marc	X	-	
Gruppen Zivilschutz	BRUCK Charles	X	-	
Andere	Vakant		-	

### **1) Begrüßung durch den Präsidenten**

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Sitzung des Monats März.

### **2) Präsenz der Mitglieder des ZV und des Exekutiven Rates**

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 15 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Frank Hermes und die Vertreter der Region Osten sind entschuldigt. Manuela Regenwetter vertritt den JFA, ist jedoch nicht stimmberechtigt.

### **3) Schriftwechsel**

Serge Heiles informiert die Delegierten über die ein- und ausgegangene Korrespondenz.

### **4) Bericht der Jugendfeuerwehr**

Manuela Regenwetter bedankt sich bei allen die an der Generalversammlung teilgenommen haben. Die Versammlung verlief erfolgreich.

Am 6. Mai wird ein Jugendleiter-Tag organisiert werden, der Ort der Veranstaltung steht noch nicht fest.

Der JFA hatte eine Versammlung mit den Verantwortlichen der ASS. Es wurde über die zukünftige Ausbildung der Jugend diskutiert.

### **5) Feuerlöschkurse**

Marc Mamer erinnert die Delegierten, dass der Landesfeuerwehrverband dazu befugt ist Diplome für Ausbildungen auszustellen. In diesem Kontext wurde den Instruktoren erlaubt Kurse in Wehren oder in der Region (damals Kanton) abzuhalten und es wurde die Erlaubnis erteilt, dass die Wehr oder Region diese in Rechnung stellen kann.

Nun ist es jedoch der Fall, dass Instruktoren, die bei einer Gemeinde arbeiten, vom Dienst freigestellt werden um Ausbildungen abzuhalten und die Gemeinde dann eine Rechnung ausstellt. Die Diplome werden aber kostenfrei von der ENSIS ausgestellt. Diese Situation ist für den Verband nicht tragbar, schließlich ist der Verband stark in der Ausbildung der Instruktoren involviert und der entstandene Arbeitsaufwand an der Schule wird nicht mal entschädigt.

Marc Mamer bietet 2 Lösungsansätze an. Zum einem könnte festgelegt werden, dass nur noch die Wehren und Regionen des Verbands dazu befugt sind Rechnungen auszustellen.

Zum anderen, könnte man ein Entgelt für das Ausstellen der Diplome einführen.

Es wird einstimmig vom Zentralvorstand festgehalten, dass für das Ausstellen der Diplome für Nicht-Mitglieder des Landesfeuerwehrverbands ein Entgelt von 25 € pro Diplom zu entrichten ist.

## **6) Bericht + Fragen der Delegierten**

### **Inspektorat**

Paul Hack, Delegierter des Inspektorats, informiert, dass Charles Zanter das Inspektorat beim „Conseil Supérieur“ vertreten wird.

Er informiert den Verband über die Beschwerde einer Wehr, die auf Uniformen wartet.

Marc Mamer geht noch einmal kurz auf das ein, was in der letzten Sitzung zu diesem Thema gesagt wurde. Durch den Umzug und andere Umstände kam es leider zu Verzögerungen. Es wurde mit der Vertriebsfirma gesprochen und ein neuer Vertrag ausgehandelt. Die Verzögerungen sollen sich bis Mitte des Jahres wieder einpendeln.

Paul Hack nahm mit Vertretern der Verwaltung der Rettungsdienste, der Polizei und der Strassenbauverwaltung an der Auswertung der Strecke des „Tour de France“ teil. Ein Sicherheitsplan ist in Ausarbeitung.

### **Region Süden**

Nico Grisius, Delegierter der Region Süden, fragt wie es um die Wahl der Kassenrevisoren steht?

Marc Mamer antwortet, dass diese Informationen mit der Einladung verschickt werden.

Nico Grisius informiert, dass Jean-Jacques Schroeder nun bei der ASS für die Freiwilligen zuständig ist.

Er informiert, dass die Delegiertensitzung der Region stattfand und dass Gust Loeven seinen Rücktritt für Ende 2017 eingereicht hat.

### **Region Norden**

Jos Melkert, Ersatzdelegierter der Region Norden, trägt eine Frage der Wehr Goesdorf vor. Der Wehrleiter fragt ob die Wehr das Startgeld für Villach zurückbekommen kann?

Marc Mamer antwortet, dass es sich hier anscheinend um interne Schwierigkeiten bei der Wehr handele. Der Bürgermeister und das Inspektorat wurden bereits mit eingeschaltet. Wenn die Wehr nicht mitmachen kann oder will, muss dies dem Verband mit einer schriftlichen Begründung mitgeteilt werden.

Jos Melkert informiert, dass der Wehrleiter der Gemeinde Esch/Sauer noch immer kein „congé cadres“ beim Erziehungsministerium gestattet wird.

Marc Mamer antwortet, dass dies beim Wehrleiter von Diekirch auch der Fall ist. Man wird den Innenminister noch einmal auf diese Missstände aufmerksam machen.

Jos Melkert fragt wie weit es um die Ausarbeitung einer Richtlinie für die Wehren steht, wie sie sich nach der Einführung des CGDIS, zu verhalten haben? Müssen sie eine ASBL gründen?

Es ist der Wunsch der Verantwortlichen, dass wie die Regionen sowie die zukünftigen „Amicales“ unter der ASBL des Landesfeuerwehrverbands laufen sollen. Die Texte sind aber noch in Ausarbeitung und man kann erst zu einem späteren Zeitpunkt genauer darüber diskutieren.

### **Ambulanciers**

Marc Mitten, Delegierter der Ambulanciers, geht noch einmal auf das Thema „Amicales“ ein. Wie steht es um Wehren oder Zentren, die bereits eine ASBL gegründet haben?

Marc Mamer antwortet, dass diese wenn nötig beibehalten werden kann, die „Amicale“ aber dem Landesfeuerwehrverband beitreten wird.

Die Uniformierung bei der Parade soll noch einmal im LP niedergeschrieben werden. Dieser Aufforderung wird Rechnung getragen werden.

### **Instruktoren**

Marc Portzen, Delegierter der Instrukturen, informiert die Delegierten, dass eine neue europäische Datenschutzregelung in Kraft treten wird.

### **Zentrum**

Marc Everad, Ersatzdelegierter der Region Zentrum, fragt wie es um die Flughafenfeuerwehr steht? Diese soll nun unter Luxairport, anstatt unter der ANA laufen.

Marc Mitten geht kurz auf das Geschehene ein. Die Mitarbeiter der Flughafenfeuerwehr sollten unter der ANA dem CGDIS beitreten. Nun wurde aber die Verantwortung an die Gesellschaft Luxairport übertragen. Die Mitarbeiter stehen nun vor vielen Ungewissheiten.

Marc Everad fragt wie es um Betriebsfeuerwehrlaute steht und wie diese in Zukunft im CGDIS integriert werden?

Marc Mamer antwortet, dass diese unter dem CGDIS laufen werden. Oft handelt es sich dabei um spezialisierte Fachkräfte, die bei werksspezifischen Gefahren handeln können, ohne eine komplette Feuerwehrausbildung absolviert zu haben. Diese werden wahrscheinlich als Ersteinsatzteams im CGDIS definiert werden, es gibt aber noch keine Texte zu diesem Thema.

## **7) Berichte des Exekutiven Rates**

### **a. Conseil Supérieur & Reform**

Marc Mamer berichtet über die Versammlung des „Conseil supérieur“. Die Abänderungen des Staatsrats waren diesmal das Thema der Versammlung. Die Arbeiten an den Texten gehen zügig voran.

### **b. Budget Formations ANM - SAP – Regionen**

Die Regionen werden in Zukunft für die Verpflegung an den Ausbildungen aufkommen. Sie werden dafür nachträglich entschädigt werden. 4-stündige Ausbildungen sollen zeitlich so organisiert werden, dass die Teilnehmer selbst zu Mittag essen können.

### **c. Generalversammlung**

Die Tagesordnung der Generalversammlung wird festgelegt. Die Einladungen werden folgende Woche verschickt.

Die Delegierten werden sich um die Einschreibungen kümmern.

Jean-Claude Pleimling hat seinen Rücktritt als Kassenrevisor eingereicht, dieser Posten muss ausgeschrieben werden.

### **d. Projet Musée Wiltz**

Der Mietvertrag ist ausgearbeitet worden. Er läuft auf 30 Jahre, Investitionen in die Infrastruktur müssen aber vom Verband getragen werden. Es wurden auch bereits Firmen gefunden, die das Projekt sponsern.

e. **CTIF – Villach**

Angebote für den Bustransport wurden eingeholt.

## **8) Verschiedenes**

### Aufnahme eines neuen Mitglieds

Der „Groupe de logistique ravitaillement“ hat einen Antrag auf Mitgliedschaft im Landesfeuerwehrverband gestellt.

Die Aufnahme des „Groupe de logistique ravitaillement“ wird einstimmig beschlossen.
---

### Versammlung FGFC

Marc Mamer und Serge Heiles nahmen an einer Versammlung mit der FGFC teil betreffend die Karrieren der zukünftigen Berufsfeuerwehrlaute.

### ASPV

Die ASPV hat eine Unterredung mit dem Exekutiven Rat beantragt um über die Zukunft im CGDIS zu diskutieren.